

Ein todtgeb. Mädchen, Johann Gottlob Leberecht Schade's, Ballenbinders Tochter, im Brühl.
Ein Mädchen 6 Stunden, Karl Hennig's, Handarbeiters Tochter, in der Serbergasse; st. am
Blutschlage.

Mittwochs, den 30. September.

Eine Frau 71 Jahre, Hrn. Karl Friedrich Weit's, Bürgers, Weinessigfabricantens und Haus-
besizers Ehefrau, in der Johannisgasse; st. am Schlagflusse.

Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Gottlob Küber's, Bürgers und Schenkwrths Sohn, in der Ritterstraße.
Eine Frau 58 Jahre, Gottlob Besser's, Maurergesellens Ehefrau, im Jacobskospital; st. an
der Geschwulst.

Eine Frau 57 Jahre, Karl Friedrich Heinrich Wilhelm Hofrecht's, Hausmanns Witwe, im
Preußergäßchen; st. an der Brustwassersucht.

Ein Mann 36 Jahre, Karl Zimmer, Fuhrmannsknecht, aus Mähniß bei Sagan gebürtig, im
Jakobshospital; st. am Gallenfieber.

Donnerstags, den 1. October.

Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Karl Gustav Robert Bochmann's, Bürgers und Braumeisters Sohn,
in der Windmühlengasse; st. an einer Zahnkrankheit.

Eine Frau 75½ Jahre, Johann Daniel Hammer's, verabschiedeten Soldatens Witwe, in der
Ulrichsgasse; st. an Altersschwäche.

Freitags, den 2. October.

Eine unverh. Mannsperson 55 Jahre, Hr. Ferdinand Karl Frißsch, Handlungscommis, in der
Katharinenstraße; st. am Schleimfieber.

Eine Jungfer, 15 Jahre, Hrn. Wilhelm Hofmann's, vermaligen Bürgers Klempnermeisters
und Hausbesizers hinterlassene vierte Tochter, am Nicolaihofe; st. an
einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen ¾ Jahr, Hrn. Benzel Raßkowsky's, Bürgers und Musikus Tochter, an der
Wasserfontäne; st. an der Atrophie.

6 aus der Stadt. 11 aus der Vorstadt. 4. aus dem Jacobskospital. 1 aus der Entbindungss-
schule. Zusammen 22.

Vom 25. September bis 1. October sind geboren:

13 Knaben. 16 Mädchen. Zusammen 29 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und ein
todtgeborenes Mädchen.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. jur. Eduard Moritz Erdenberger aus Dres-
den gemachten Anzeige ist demselben seine unterm 12. October 1832 ausgefertigte Inscription ab-
handen gekommen. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und der-
jenige, in dessen Händen sothane Inscription sich etwa befinden sollte, veranlaßt, selbige in der
Expedition des Universitäts-Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 2. October 1835.

Das Universitäts-Gericht das.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 4. October: Eulenspiegel, oder: Schabernack über Schabernack,
Poffe mit Gesang, vom Verfasser des Lumpaci Bagabundus; Musik von Müller.

A u c t i o n.

Ein gut gehaltener, leichter, in Federn hängender, für 10—12 Personen bequem eingerich-
teter, zweispänniger Gesellschaftswagen, welcher jeder Zeit beim Hausknecht in der goldenen Gans
zur Ansicht bereit steht, soll gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Courant,

Dienstags, den 13. October 1835,

Vormittags um 10 Uhr, im Gastlocale des Plauenschen Hofes, versteigert werden.

Leipzig, am 2. October 1835.

Karl Albert Peter, requir. Notar, Nr. 211, 2 Treppen hoch.

NB. Der Verkauf aus freier Hand ist hierdurch nicht ausgeschlossen.

Sternkarten.

Unterzeichnete machen auf die in ihrem Verlage erschienene Sternkarte mit einem Theile der
nach Gauß vom 31. August bis zum 20. October eingetragenen Halley'schen Kometenbahn auf-
merksam. Die nördliche und südliche Halbkugel in stereographischer Proportion, 16 Zoll im Durch-
messer, enthält auf 2 Blatt die Sterne bis zur 5ten Größe. Blatt à 8 Gr.

Leipzig, den 2. October 1835.

Schreiber's Erben, Nicolaihof Nr. 561.